

Fraunhofer IFAM vergrößert Weiterbildungsnetzwerk

Weltweit steigt der Bedarf an klebtechnisch qualifiziertem Personal. Deshalb baut das Weiterbildungszentrum Klebtechnik (WZK) des Fraunhofer IFAM sein Netzwerk an Kooperationspartnern kontinuierlich aus.

Seit fast 25 Jahren führt das Weiterbildungszentrum Klebtechnik am Fraunhofer IFAM als nach DIN EN ISO/IEC 17024 akkreditierte Bildungseinrichtung klebtechnische Weiterbildungen durch. Was zunächst mit deutschsprachigen Kursen am Standort Bremen begann, weitete sich schnell international aus. Auch die nationale Nachfrage wächst seitdem stetig. Um diesen steigenden Bedarf im In- und Ausland zuverlässig bedienen zu können, arbeitet das Weiterbildungszentrum Klebtechnik seit Jahren mit verschiedenen Kooperationspartnern auf nationaler als auch internationaler Ebene bei der Durchführung von DVS/EFW-Klebpraktiker- und DVS/EFW-Klebfachkraft-Lehrgängen sehr erfolgreich zusammen. An oberster Stelle steht dabei die gleichbleibend hohe Qualität der Lehrgangsdurchführung, die von Fraunhofer IFAM vorgegeben wird. So verwenden die Kooperationspartner dieselben Lehrgangsmaterialien und dieselbe Methodik/Didaktik bei der Lehrgangsdurchführung. Zudem treffen sich die Kooperationspartner des Weiterbildungszentrums Klebtechnik regelmäßig, tauschen Erfahrungen aus und werden erwachsenepädagogisch geschult.

Nationale und internationale Partner

Bisherige Kooperationspartner in Deutschland sind die Hochschule Ulm und die SLV Nord in Hamburg. Europäische Kooperationspartner sind das Instytut Spawalnictwa in Gliwice, Polen, sowie die Lijmacademie in Gilze Rijen, Niederlande. Zudem besteht eine sehr fruchtbare Zusammenarbeit mit dem Shanghai Yifa Bonding Training Center in Shanghai, China. Nach 2016 mit 33 Teilnehmer/innen wurde hier sogar bereits Anfang 2017 der zweite chinesische EWF-European Adhesive Engineer (EAE) Lehrgang mit 41 Teilnehmer/innen in enger Zusammenarbeit mit dem Fraunhofer IFAM in chinesischer Sprache erfolgreich durch-

geführt. Um für Kunden zusätzliche Angebote zu schaffen, wurde dieses Kooperationsnetzwerk jüngst um zwei nationale Partner erweitert: Die Fraunhofer-Einrichtung für Großstrukturen in der Produktionstechnik in Rostock und die Firma Innotech Marketing und Konfektion Rot GmbH in Rettigheim-Mühlhausen.

Die Fraunhofer-Einrichtung für Großstrukturen in der Produktionstechnik in Rostock forscht an Aufgabenstellungen aus dem Bereich der Produktion und Fertigung von Großstrukturen und entwickelt Konzepte für Produkt- und Prozessinnovationen für vielen Zukunftsbranchen der Wirtschaft wie Schiff- und Stahlbau, Energie- und Umwelttechnik, Schienen- und Nutzfahrzeugbau sowie Maschinen- und Anlagenbau.

Innotech ist seit 1995 als Experte und Anlaufstelle für Dienstleistungen und Produkte rund um das Thema Kleben und Dichten aktiv. Ansässig in Süd-Westen der Republik, ermöglicht es der neue Kooperationspartner mit eigenem Schulungszentrum und neu gestalteten Räumlichkeiten für Praxisübungen, auch in diesem Teil Deutschlands personalzertifizierende klebtechnische Weiterbildungen anzubieten.

Die neuen Kurstätten minimieren den Reiseaufwand für Teilnehmer aus dem Nordosten und Südwesten Deutschlands und erhöhen gleichzeitig die Anzahl buchbarer Lehrgänge. Interessenten können so leichter einen passenden Termin zur Teilnahme an dem jeweiligen Lehrgang finden.

International ist ebenfalls ein weiterer Kooperationspartner hinzugekommen. Mit KIWA Meyer in Istanbul können nun auch in der Türkei Lehrgänge zum EWF-European Adhesive Bonder (EAB) und EWF-European Specialist (EAS) in türkischer Sprache angeboten werden. //

Weitere Infos: www.kleben-in-bremen.de



© Fraunhofer IFAM

Die Fraunhofer-Einrichtung für Großstrukturen in der Produktionstechnik in Rostock zählt zu den neuen Netzwerkpartnern des Weiterbildungszentrums Klebtechnik.



© Fraunhofer IFAM

Neu im Weiterbildungsnetzwerk ist außerdem Innotech, seit 1995 Anlaufstelle für Dienstleistungen und Produkte rund um das Thema Kleben und Dichten.